

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 25

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

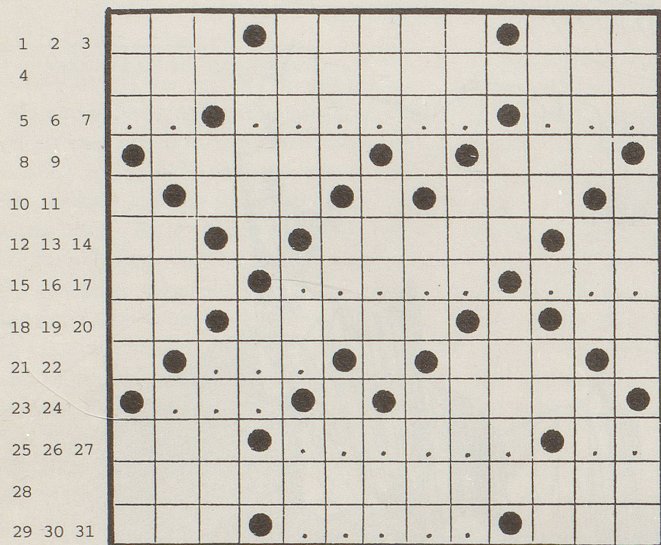
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 25

1 4 7 10 12 15 18 21 24 27 29 32 35
2 5 8 11 13 16 19 22 25 28 30 33 36
3 6 9 14 17 20 23 26 31 34 37



WTS

Lob der Phantasie

Waagrecht: 1 kurz für Assessor; 2 von diesem Franz wurde aus seinem Nachlass «Der Prozess» veröffentlicht; 3 Bischofssitz und Hauptstadt des franz. Dep. Hautes Alpes; 4 liegt mehr oder weniger bewältigt hinter uns; 5 ??; 6 ?????; 7 ???; 8 davon singt der verliebte Gondoliere; 9 Wind- und Himmelsrichtung; 10 siebzehnter griech. Buchstabe; 11 endete als tschech. Reformator auf dem Scheiterhaufen; 12 .. lingue, zweisprachig; 13 wird vornehmlich in Bananenrepubliken missachtet; 14 Wohnkanton unseres Aussenministers; 15 so wird das Kleid bei zunehmendem Körpergewicht; 16 ?????; 17 t??; 18 Normalnull; 19 Wasseransammlung im Unterhautzellgewebe; 20 United Nations; 21 ???, 22 sendet auf deutsch und rätoromanisch; 23 ???; 24 Adler in den Rocky Mountains; 25 Männername als Anfang für einen Frauennamen; 26 ?????; 27 ??; 28 da werden Artgenossen gefressen; 29 ...rgie, Kraft und Wille; 30 ?????; 31 schützt als Hautplatte vor Licht und Fremdkörpern.

Senkrecht: 1 Atlantikzufluss nördl. von Porto (Portugal), auch lat. Grusswort; 2 ausgedehntes Flachland; 3 Verteidiger beim Judo; 4 Abend in Rom; 5 Donau-Zufluss mit Schweizer Ursprung; 6 da sind wir an der Reihe; 7 kleiner Schiedsrichter für grosse Mannschaften; 8 Mister in der Abkürzung; 9 Dep. und Oise-Zufluss in Nordfrankreich; 10 Gefahr in Mundart; 11 mit diesem Ruf treibt Don Quijote seine Rosinante an; 12 Ägyptens Metropole; 13 franz. Artikel für vieles; 14 Stöck ... Stich; 15 Prinzessin am engl. Königshof; 16 kurz für Redaktion; 17 Insel der Niederland. Antillen; 18 gekürzter Freiwilliger Grenzdienst; 19 harfenähnliches Saiteninstrument; 20 schützt das Gärtlein vor fremdem Zutritt; 21 smiling, immer nur lächeln; 22 ein wenig veraltet für Kubikzentimeter; 23 wächst als Baum an feuchten Stellen; 24 engl.-amerik. Frauenname; 25 lautloses HaHaHa; 26 alles weg oder vergangen; 27 Raum ausserhalb des Spielfeldes; 28 trägt bei Yverdon die Postleitzahl 1411; 29 Reh- oder Gemsweibchen; 30 kennzeichnet den Wagen des schlesw. Landarztes; 31 kurz für Millimeter; 32 Donau-Zufluss östl. von Linz (Österr.); 33 noch ungebraucht; 34 mitlautlos heilkundig; 35 speist als Grossbetrieb über das VED die Bundeskasse; 36 räumlich weiter Abstand; 37 Abkürzung für Tausend.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 24

Dem Verlorenen folgt die Sehnsucht. (Horaz)

Waagrecht: 1 Dem, 2 Schleuder, 3 Idee, 4 Mae, 5 Ruhe, 6 Verlo, 7 geladen, 8 intern, 9 renen, 10 Email, 11 hin, 12 Erni, 13 Tiara, 14 Rb, 15 nis, 16 folgt, 17 die, 18 do, 19 Donië, 20 Sehn, 21 Sie, 22 Engel, 23 sucht, 24 Tantal, 25 Buchnen, 26 Viola, 27 erst, 28 Rin, 29 lion, 30 gesetzlos, 31 Ded(ikation).

Senkrecht: 1 Dividende, 2 Beg, 3 Eden, 4 Rio, 5 Sure, 6 Mertens, 7 suess, 8 Elmi, 9 Dichte, 10 ora, 11 Foehn, 12 cm, 13 Niton, 14 Terz, 15 Hag, 16 Lilie, 17 Nil, 18 leer, 19 Agent, 20 no, 21 lehrt, 22 GAV, 23 Urania, 24 senil, 25 Duden, 26 Deltoid, 27 Ehen, 28 Rih, 29 Aloe, 30 Reh, 31 Abendland.

GESUCHT WIRD . . .

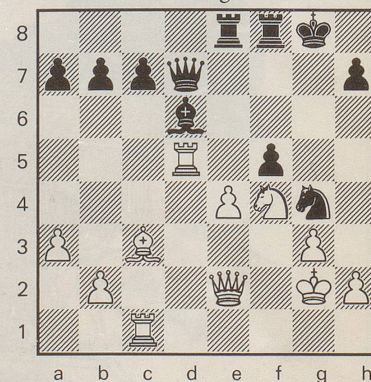
Zur Welt kam sie auf dem Trottoir unter einer Gaslaterne und auf einer Pelerine, die zwei Polizisten ausgebreitet hatten. Sie fungierten auch als Hebammen. Es war in der kalten Nacht des 19. Dezembers 1915. Ihr Vater war Akrobat bei einem Wanderzirkus. Die Mutter trat als Sängerin in Bistros auf. Und Giovanna? Sie verbrachte ihre Jugend bei ihrer Grossmutter, die ein Stundenhotel in der Normandie führte. Giovannas erste Jahre dürfen als glücklich bezeichnet werden, hatte sie doch nicht nur eine Mutter, sondern deren zwanzig! Ein Leben lang bestand sie darauf, dass Dirnen die besten Mütter seien, was wir ihr auch gerne glauben wollen. Dann legten sich die ersten Schatten über ihre Biographie. Sie erblindete. Monatelang suchte sie sich mühsam den Weg im Dunkeln. Am 15. August, zu Mariä Himmelfahrt, machte sich die Bordellmutter mit ihren Mädchen samt Giovanna auf nach Lisieux, um dort zur heiligen Therese zu beten: «Heilige Therese, hilf, dass ...». Das Wunder geschah; sie wurde von ihrer Blindheit, die psychosomatischer Natur gewesen sein muss, geheilt. Jetzt meldete sich der Vater. Er wollte aus seinem kränklichen Kind eine Artistin machen, das seine Erwartungen jedoch nicht erfüllte. So ging sie halt nach den Vorstellungen mit dem Teller herum. Der Vater merkte bald, dass sie gerne sang und jede Melodie, die sie aufschnappte, nachzusingen verstand. Also hatte sie nach den Vorstellungen stets noch einige Schlager zum besten zu geben. Mit ihrer unglaublich kräftigen Stimme schmetterte das kleine Persönchen ihre Schnulzen über die Dorfplätze. Bis sie der Besitzer eines Nachtlokals entdeckte. Nun sang sie vor illustren Gästen wie Mistinguett, Maurice Chevalier oder Jean Cocteau. Das Mädchen, das aus dem Bauch sang, eroberte rasch die Welt, die nicht nur Paris hiess. Als sie starb, gaben ihr Hunderttausende das letzte Geleit.

Wie heisst das Kind aus der Gosse, das wie eine Königin zu Grabe getragen wurde? *hw* Die Antwort finden Sie auf Seite 40

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER
Ein Erlebnis täglich bis 5. November!

S C H A C H

Seit Jahren überschwemmen Jugoslawen alle offenen Turniere der Schweiz und beschäftigen sich dann meist auch mit einem kleinen Nebenerwerb. «Mischko, Blitz?» heisst auf deutsch übersetzt: «Freund, willst du ein paar Schnelipartien mit geringem Einsatz gegen mich spielen?» Wobei die Annahme der höflichen Einladung mit deutlicher Regelmässigkeit auch den Verlust einer Barschaft mit sich bringt. Selbst wenn das Handicap «Du fünf, ich ein Minut» verlockend, ja geradezu selbstmörderisch erscheint. Denn die Jugoslawen sind in diesem Metier wahre Künstler, 60 Sekunden reichen ihnen längst, um eine anständige Partie in vollem Umfang durchzuspielen. Bojan Kurajica, 1965 in Barcelona Juniorenweltmeister und später auch Grossmeister geworden, ist so ein «Spezialist». Abgebildete Stellung stammt allerdings aus einer Turnierpartie mit normaler Bedenkzeit. Es war das Zürcher Weihnachts-Open 1985, das er mit dem Besuch beehrte, und sein schwarzer Gegner hiess Marco Silva aus Kolumbien. Mit Weiss am Zug liess Kurajica nun seine kombinatorischen Qualitäten spielen und setzte der Partie ein abruptes Ende. Was zog unser schlagfertiger Freund vom Balkanstaat?



j.d.
Auflösung auf Seite 40